

CORAX

**Fortsetzung der Mitteilungen der Faunistischen Arbeitsgemeinschaft
für Schleswig-Holstein, Hamburg und Lübeck**

Band 14, Heft 1

November 1990

EIN VIERTELJAHRHUNDERT ALT: DER CORAX!

Es ist jetzt 25 Jahre her, daß der 1. Band des Corax erschien. Der erläuternde Untertitel lautete und lautet: „Veröffentlichungen der Ornithologischen Arbeitsgemeinschaft für Schleswig-Holstein und Hamburg“.

Jubiläen solcher Art markieren im allgemeinen keine besonderen Abschnitte in der Geschichte von Vereinen oder deren Publikationsorganen, aber sie geben Anlaß, kurz anzuhalten und rückwärts zu schauen.

Im Jahre 1965 bildete sich die Ornithologische Arbeitsgemeinschaft, und damit schlug gleichzeitig die Geburtsstunde des Corax. Beide hatten aber schon Eltern, also Vorgänger: Die OAG ging hervor aus der alten „Faunistischen Arbeitsgemeinschaft“, die ihrerseits bereits im Jahre 1924 als Sektion des Naturwissenschaftlichen Vereins – quasi des Großvaters – mit dem ursprünglichen Namen „Faunistische Arbeitsgemeinschaft für Schleswig-Holstein, Hamburg und Lübeck“ entstanden war. Die mehr entomologisch ausgerichteten Mitglieder bildeten die Biologisch-ökologische, später die Faunistisch-ökologische Arbeitsgemeinschaft. Aber auch der Naturwissenschaftliche Verein hatte schon Vorgänger, die also als die Urgroßväter unserer OAG angesehen werden können: der „Verein nördlich der Elbe zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse“ aus dem Jahre 1855 und der „Verein für Geographie und Naturwissenschaften“, der 1867 gegründet worden war. Beide Vereine verschmolzen 1872 zum Naturwissenschaftlichen Verein. (Näheres kann im Corax Bd. 11 (1986) in dem Aufsatz von D. König nachgelesen werden.)

Können wir also die Ahnenreihe der OAG über 135 Jahre zurückverfolgen, so ist das beim Corax nicht ganz so weit möglich, aber auch er hatte Vorfahren: Vor genau 60 Jahren erschienen die Mitteilungen der Faunistischen Arbeitsgemeinschaft, besonders auf Drängen der „Ornithologischen Sondergruppe“, und im Naturwissenschaftlichen Verein gab es natürlich auch schon ein Vereinsorgan, die sog. „Schriften“, die bereits seit 1875 erscheinen.

Beschränken wir uns bei der stammesgeschichtlichen Betrachtung des Corax auf diesen selbst, so müssen wir feststellen, daß er trotz seines jugendlichen Alters bereits ein beachtliches Gewicht erlangt hat, was sich mit etwa 4.500 Seiten quantifizieren läßt. Es kann an dieser Stelle nicht näher auf den darauf niedergeschriebenen Inhalt eingegangen werden. Die wesentlichen Schwerpunkte sind die Ornithologischen Jahresberichte, die seit zwei Jahrzehnten von R. Berndt und G. Busche erstellt werden. Ursprünglich waren diese Berichte in sog. „Beiheften“ er-

schiene. Sie sollten nach den Worten des damaligen Schriftleiters und Vorsitzenden v. Westernhagen „soviel wie möglich an Informationen aus der Arbeit der OAG bieten und auf diese Weise den Kontakt unter den Beobachtern vertiefen. Zweitens soll der Eifer und der Einsatz der Mitarbeiter . . . die verdiente Anerkennung finden.“ Sie sollten ein Forum für Anregungen und Diskussionen sein und u. a. auch der Entwicklung verbindlicher Methoden in der feldornithologischen Arbeit dienen. Diese schon im 2. Band formulierten Ziele gelten auch heute noch.

Wer die bisher erschienenen 13 Bände durchblättert, findet eine Fülle von Arbeiten über die Avifauna mehr oder weniger großer und mehr oder weniger gut abgrenzbarer Lebensräume. Einzelne Vogelarten oder Vogelgruppen werden auf ihre Lebensraumansprüche und ihre Bestandsentwicklung und vielfach auch zwangsläufig auf ihre Gefährdung und gegebenenfalls auf ihre Schutzmöglichkeiten hin untersucht.

Erfahrungsberichte über neue Untersuchungsmethoden sind ebenso zu finden wie grundsätzliche Betrachtungen zu Schutz, Erhaltung und Entwicklung der verschiedenen Landschaftsräume und wichtigsten Landschaftsstrukturen in Schleswig-Holstein, wobei nicht selten das zwiespältige Verhalten des Menschen gegenüber der ihm Nutzen oder Schaden bringenden Vögel Auslöser der Diskussionen ist. Wenn nur einer der vielen im Laufe der Zeit bearbeiteten Vögel genannt werden soll, so ist es der Namenspatron selbst: Schon im ersten Band erschien an erster Stelle ein Aufsatz „Zur Ökologie und Siedlungsdichte des Kolkrahen in Schleswig-Holstein“ von V. Looft, ein Thema, das in den folgenden Jahren noch öfter aufgegriffen wurde. An dieser Stelle sei nicht nur allen Autoren, sondern auch den Schriftleitern des Corax – nach einer Reihe von Vorgängern ist es nun schon seit einem Jahrzehnt F. Ziesemer – für ihre mühevollen, aber für das Wohlergehen des Corax entscheidende Arbeit herzlich gedankt.

Soweit sich die Gelegenheit dazu bot, wurde neben den „eigentlichen“ Arbeiten an den Vögeln auch der Arbeit der Ornithologen gedacht, wenn Mitglieder Jahrzehnte ihres Schaffens oder durch den Tod ihr Lebenswerk abschlossen. Besonders tragisch war der Verlust, den die OAG durch den Absturz von Klaus Kirchhoff, Jochen Kühl, Holger Kuschert und Holger Grave 1982 während einer Wasservogelzählung erlitt.

Einem bemerkenswerten, seiner Umwelt in besonderem Maße verbundenen und – auf die Vogelwelt bezogen – ungewöhnlich kenntnisreichen Mann ist unser Jubiläumsheft gewidmet: Jürgen Friedrich Mahrt. Er starb beinahe auf den Tag genau vor 50 Jahren, am 28. 9. 1940. Neben seiner landesweit bekannten, umfangreichen Sammlung selbst präparierter Vögel hatte er in den Jahren 1919 bis 1931 auch ein ornithologisches Tagebuch mit einer Fülle avifaunistischer und anderer Vogel- und naturkundlicher Daten angefertigt. Es erschien uns sinnvoll, dieses in der Originalfassung zu veröffentlichen. Daß dies in der vorliegenden Form geschehen konnte, ist dem besonderen Einsatz von Peter Gloe zu danken.

Wir hoffen, daß wir damit zum Abschluß des ersten Vierteljahrhunderts des Corax einen würdigen Beitrag geliefert haben, der den Mitgliedern der OAG und allen übrigen Lesern des Corax Freude macht.

Wolfhart SCHULTZ

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Corax](#)

Jahr/Year: 1990-92

Band/Volume: [14](#)

Autor(en)/Author(s): Schultz Wolfhart

Artikel/Article: [Ein Vierteljahrhundert alt: der Corax! 1-2](#)